

DU & ICH

Ausgabe 4/2012

IN RÖDINGHAUSEN

Das informative Magazin für die Gemeinde

mit dem Amtsblatt
WIEHENKURIER



ERFOLGSMOMENT SV Rödinghausen an der Tabellenspitze
SCHÄFERSTÜNDCHEN Beim Schäfer und seinen Lämmern
BLÜTENZAISON Der Verein Blumen- und Gartenfreunde
OSTERTAGE Pastor Axel Bruning spricht über die Festtage



Natürlich. Energie. Für Sie. Von uns. Für immer.

Die Energiekosten steigen Jahr für Jahr und mit ihnen die Belastungen unserer Umwelt. Wenn Sie dem entgegenzutreten wollen, wenn Ihnen Ihre Unabhängigkeit im Bereich der Energiegewinnung und -nutzung wichtig ist, dann finden Sie in uns den passenden Partner.

Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Wege, die die Nutzung regenerativer Energieformen bietet. Gleichzeitig erarbeiten wir für Sie ein individuell maßgeschneidertes Energiekonzept und garantieren eine fachgerechte Umsetzung.

Sicher und professionell betätigen wir uns seit Jahren auf dem Gebiet zukunftsweisender Technologien und bieten Ihnen diese aus Überzeugung an.

Fordern Sie uns heraus.



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

der Gedanke ist erst einmal ein überraschender. Einer, der aus einer vergangenen Zeit zu stammen scheint. Da gibt es in unserer Gemeinde wirklich noch den, der auch nachts über seine Schafe wacht. Der jetzt, kurz vor Ostern, nicht nur zuschaut, wenn neue Lämmer geboren werden, sondern seine vielen Muttertiere unterstützt, damit die Geburt im wahrsten Sinne des Wortes eine leichte wird.



Dass es so etwas noch in unserer Gemeinde gibt, macht uns aus. Begleiten Sie also einen Menschen bei seiner Leidenschaft, seinem Hobby, seiner Zuneigung zu seinen Tieren, die anderswo immer seltener zu sehen sind, bei uns aber noch fester Bestandteil der Landschaft sind. Lesen Sie hier also von den leisen Tönen, so geht es ein paar Meter weiter schon deutlich lauter zu. Der Fußball hat seine Winterpause hinter sich gebracht, es geht auf zur meisterlichen Zielgeraden. Wie sich hier unser Landesligateam schlägt, wie es mit dem angepeilten Aufstieg aussieht, erfahren Sie ebenfalls in dieser Ausgabe unseres Gemeindemagazins.

Anfang des Jahres haben wir Ihnen unser neuestes bürgernahes Projekt *MITreden MITwirken MITgestalten* mit dem *KümmerKasten* vorgestellt. Jetzt sind die ersten Wochen vergangen, die ersten Anrufe, Anmerkungen und Anregungen bei uns eingegangen. Ein guter Grund also, auch einmal in diesem Magazin darüber zu berichten, wie sich der *KümmerKasten* so füllt – und wie effizient er wieder geleert wird.

Sie sehen also: auch in dieser Ausgabe des *Du & Ich in Rödinghausen* gibt es wieder sehr viel Abwechslungsreiches zu erkunden.

Viel Freude wünscht Ihnen dabei

Ihr

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

INHALT //////////////////////////////////////

IM STALL BEI SCHÄFER MEIER ► 4

DIE RESONANZ AUF DEN KÜMMERKASTEN ► 11

BLUMEN- UND GARTENFREUNDE ► 12

WAS WANN WO ► 16

SPORTLEREHRUNG DER GEMEINDE ► 19

FUSSBALL ► 21

NEUES GERÄTEHAUS DER FEUERWEHR ► 23

WIEHENKURIER ► 24

PASTOR AXEL BRUNING IM GESPRÄCH ► 28

VORSCHAU ► 30



MIT SCHAF SINN

Wo ihr Mann sei? Die kleine Frau lacht. Na, im Stall, bei seinen Schafen, wo sonst? „Die lammen gerade. Da muss man die ganze Zeit dabei sein.“ Draußen, es ist Mitte Februar in Rödinghausen, herrschen Minusgrade, die sich langsam aber deutlich der Null-Grad-Grenze nähern. Sonne? Fehlanzeige, seit Tagen. Stattdessen: Schnee, Matsch und grauer Himmel. Drinnen im Schafstall, hinter grau-braun verputzten Wänden, ist die Wärme dagegen sehr gut spürbar. Woher die rührt? Sicher von den vielen dichtgedrängt stehenden Schafen, sogenannten Schwarzkopfschafen, die den Mann umringen, der hier viele Stunden in Tag und Nacht verbringt. Die Nächte schlägt er sich hier um die Ohren, weil die kugelrunden Bäuche der Mutterschafe verraten: hier werden Lämmer geboren. Gezeugt vom einzigen Bock der Herde, der aber derzeit nur faul herum liegt. Seine Arbeit ist schon getan. Erst als die Tiere Fremde im Stall wahrnehmen, gerät Bewegung in die Herde; nervös blökend laufen sie im Gatter herum, immer um die Futterkrippe in der Mitte des Geheges herum.

Schäfer Gerhard Meier – er nennt seine Leidenschaft Hobby, dabei sieht es für Laie und Besucher nach schwerer Arbeit aus – rückt derzeit ganz nah an die lammenden Muttertiere heran, wenn diese Hilfe beim Gebären brauchen. Denn, „es geht nicht immer alles ganz einfach. Manchmal geht auch etwas schief

und dann muss ich zur Stelle sein“, sagt Meier. Wie viel Zeit er denn im Stall bei den Tieren verbringe? Der Schäfer schmunzelt amüsiert: „Alle Tage – und alle Nächte.“ Frau Meiers Begrüßung vom Anfang darf wohl wörtlich genommen werden. Kaum Platz also für Schäfer-Romantik, eher eine harte Arbeit, eine, die auch der Ehefrau einiges abverlangt. „Ohne geht es ja nicht“, sagt Frau Meier, zuckt mit den Schultern und will damit auch sagen: Das hier, das kennen wir nicht anders. Und wir schätzen es, auch wenn es viel Arbeit bedeutet.

Ein Leben ohne seine Schafe? Kann sich Gerhard Meier ohnehin nicht vorstellen. Rund fünfzig Tiere nennt der 69-jährige Hobby-Schäfer sein Eigen. Freizeit? Nein, die habe er jetzt im Moment nicht. Aber wenn die Lämmer größer würden, dann finde sich auch dafür wieder Zeit. Ein Fulltime-Job also, einer, den er sich aber nicht selbst ausgesucht habe. Das Schäfern hat er nach dem Tod seines Vater, des Berufsschäfers Meier, der 1999 gestorben ist, übernommen, quasi geerbt. Über 70 Jahre sei dieser alt gewesen und habe doch bis zum Schluss seine Herde gehütet. Dabei sei der Vater auch über die Grenzen von Rödinghausen hinaus als sogenannter Einrenker bekannt gewesen. „Schäfer Meier war bekannt. Der hat die Knochen eingesetzt. Der war wer weiß wie weit bekannt. Die kamen von überall“, sagt sein Sohn nicht ohne Bewunderung. ►

Namen? Tragen die über 50 Tiere selbstverständlich keine. So viele Namen kann Schäfer Meier gar nicht im Kopf behalten.

Dabei hat er sich als junger Mann gegen das Berufsschäfern entschieden, auch wenn er es von klein auf um sich gehabt hat. Er ist stattdessen Maurer geworden und damit, auch wenn das erst einmal merkwürdig klingt, auch zwangsläufig Hausschlachter. „So war das früher, Maurer und Hausschlachter, das gehörte zusammen“, erklärt seine Frau die Tradition. Die Schafhaltung diente damals wie heute einem Zweck: Der Ernährung, der Fleischgewinnung. Aus diesem Grund hat Gerhard Meier auch vor einigen Jahren das Texelschaf, eine holländische Schafsorte, eingekreuzt, die für einen größeren Fleischertrag sorgt. Verkauft werden die Lämmer an einen Händler, der auch zuständig für die Schlachtung ist. Aber wo diese stattfindet, weiß Gerhard Meier nicht. „Ruhrgebiet, Frankreich oder irgendwo“ lautet die knappe Antwort. Einige der Tiere behält er aber hier und schlachtet selbst. Kaum vorstellbar, dass ein Mensch so viel Zeit in der Nähe seiner Tiere verbringt und sie dann doch ohne mit der Wimper zu zucken schlachten kann. Wenn man es aber nicht anders kennt? Dann ist auch das gut vorstellbar. Namen aber tragen die Schafe selbstverständlich keine, denn „so viele Namen kann ich gar nicht im Kopf behalten“, sagt der Schäfer. Vielleicht wehrt er sich aber auch dagegen, damit die Verbindung zu den Tieren keine ist, die zu eng, zu vertraulich wird. Am Ende landet das Schaf im Topf, so einfach ist das. Beim Schnippelbohneintopf beim Mittagessen etwa weiß das Schäfer-Ehepaar das Fleisch ihrer Tiere zu schätzen. Hier auf dem Hof sind Tierhaltung und Versorgung eins, hier herrscht kein romantisch verklärter Idealismus. Pragmatisch sehen die beiden das. Und ebenso gradlinig ist auch der Stil der Eheleute: geradeaus, ohne viele Worte, zweckgerichtet. Ein Erzähler? Ist Schäfer Gerhard Meier sicher nicht. Vielleicht, weil der Umgang mit seinen Tieren einer ist, der ohne Worte auskommt. Dem Mann etwas über seine Herde zu entlocken, fällt entsprechend schwer; erst, als er auf die Zukunft seiner Branche, die im Aussterben begriffen ist, zu sprechen kommt, gerät er ins Reden und entrüstet sich: „Die sind alle mit ihren großen Maschinen unterwegs. Da heißt es heute ernten, morgen pflügen, den nächsten Tag säen. Nein, das war früher anders, da konnten wir noch viel länger auf den abgeernteten Feldern unsere Tiere hüten.“

Gerhard Meiers Schwarzkopfschafe sind wider Erwarten recht groß, haben keine Hörner – auch sie wirken irgendwie schnörkellos. Das liegt wohl daran, dass sie bereits geschoren wurden, trotz der beißenden



Kälte und der Jahreszeit. „Sie kommen ja sowieso erst wieder im April auf die Weide, da macht das frühe Scheren nichts“, erklärt Meier, der nicht selber zu Schere und Schermaschine greift, sondern einen Profi an Tiere und Wolle lässt. Letztere liegt in großen gelben Ballen auf Schubkarren und wartet auf den Abtransport. Gewogen habe er sie noch nicht, denn „das Kilo Schafwolle bringt heute nur noch rund 80 Cent ein – das ist eh viel zu wenig“, rechnet Gerhard Meier vor. Damit sei heute einfach kein Geschäft mehr zu machen. Es gibt eine Sammelstelle in der Nähe, da wird die Wolle abgegeben. Eine LKW nimmt sie aber von da aus erst dann mit, wenn mehr als eine Tonne Schafwolle zusammen gekommen ist.

Ein Mutterschaf im hinteren Stallbereich kommt gerade eben erst wieder nach der Geburt auf die Beine. Auch sie hat abgelammt, und schon stehen zwei staksige Lämmchen neben ihr, unternehmen die ersten Gehver-

suche und versuchen, der Mutter auf den Fersen zu bleiben. Ein anderes weibliches Schaf hat gleich drei Jungtiere bei sich im Gatter, versorgt so noch ein zusätzliches zu ihren beiden eigenen mit, das der Schäfer ihr „untergemogelt“ habe. Zumeist werden Zwillinge geboren. So lange die Mutter ihr Lamm noch nicht abgeleckt habe, „kann man es auch einem anderen Mutterschaf zum Säugen geben, um möglichst viele durchzubekommen“ erklärt

Schäfer Meier dieses mühselige Geschäft. Auch das führt dazu, dass der Schäfer derzeit mehr oder weniger den ganzen Tag und die ganze Nacht im Stall verbringt. Sitzend, darauf wartend, dass ein Schaf bei der Geburt seine Hilfe braucht. Und das geschehe öfter, bestätigt Gerhard Meier. Entsprechend müde wirkt er auch. Ob er mit seinen 69 Jahren manchmal an den – eigentlich schon längst überfälligen – Ruhestand denke? Und wenn ja, wer würde ►

Den ganzen Tag und die ganze Nacht verbringt er im Stall. Darauf wartend, dass ein Schaf bei der Geburt Hilfe braucht.



08/15 BANK

FINANZ CHECKY
Jetzt Termin vereinbaren!

Sparkassen-Finanzkonzept

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Top-Beratung statt 08/15.
Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Gut.
Wahl Expertenrat für die Zukunft der Sparkassen 2010 und 2011.

Sparkasse Herford

Geben Sie sich nicht mit einer 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanzcheck bei der Sparkasse. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Wir beraten Sie gern! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



ihn ablösen? „Mein Sohn fährt LKW, geht frühmorgens und kommt spätabends wieder nach Hause. Er würde gerne ein paar Schafe behalten wollen, aber um die ganze Herde? Möchte er sich in der Zukunft ganz sicher nicht kümmern“, weiß Gerhard Meier.

Weniger wird die Arbeit mit den Tieren von April bis weit in den Winter hinein. Dann stehen sie auf der Weide, im Grünen und fressen sich dort am saftigen, vitaminreichen Gras satt und rund. Auch die Wolle ist bis dahin nachgewachsen. Im vergangenen Jahr holte er seine Herde genau acht Tage vor Weihnachten rein, „als das bis dahin sehr gute Wetter anfang schlechter zu werden“. Entlang des Wiehengebirges verläuft das Weidegebiet, das Meier größtenteils gepachtet habe. Von Schäfer-Idylle? Gerhard Meier schüttelt den Kopf. Nicht die Spur. „Es ist viel Arbeit – und ich stehe bei Wind und Wetter draußen und kümmere mich um die Tiere“, sagt der, der weiß: „Hier gibt's kein Wenn und Aber, wenn es schneit und regnet, da musst du raus.“ Auf seinen Weidegängen wird er von seinem schwarz-weißen Bordercollie Chap begleitet. Einem Hütehund, der sich gerade jetzt meldet, als

er seinen Namen hört. Derzeit dürfe er sich den Stall – allerdings im Zwinger – mit den Schafen teilen, da der Schäfer ihn wegen der Kälte rein ins Warme geholt hat. Das Hüten, das sei in der Rasse „irgendwie schon drin, das musste ich ihm gar nicht mehr erst beibringen“, freut sich der Schäfer über einen Hund, der eigentlich nur eins will: immer dabei zu sein.

Es gibt neben der vielen Arbeit auch weitere Schattenseiten in der Schafzucht. Viele Krankheiten existieren, etwa die Blauzungkrankheit, der aktuell grassierende Schmallenberg-Virus. „Gott sei Dank sind wir davon noch verschont geblieben“, sagt Gerhard Meier und klopft drei Mal auf Holz. Sicher ist sicher.

Immer wieder ankämpfen muss der Schäfer gegen die landläufige Meinung, dass Schaffendumm sind. „Genau das Gegenteil ist der Fall“, sagt das Ehepaar Meier und weiß das auch zu belegen. Sobald sich nur ein winziges Schlupfloch im Weidezaun auftut, etwa hervorgerufen durch ein durchbrechendes Reh, wie gerade letztes Jahr geschehen, dann wüssten die Schafe sofort, welchem

„Patt sie folgen müssten, um zur nächsten Wiese zu gelangen“.

Von Ästhetik, Romantik, Verklärung gar, ist hier im Stall der Familie Meier nichts zu spüren. Dann schon viel eher von harter körperlicher Arbeit, von der Verpflichtung gegenüber dem Wohlergehen der immer mindestens 50 Tiere; den Jahreszeiten, Witterungen, Tag-Nacht-Rhythmen, den eigenen Bedürfnissen trotzend. Zimperliches Verhalten, Geruchsempfindlichkeit gegen den intensiven Ammoniak-Gestank im Stall sind hier Fehl am Platz. Es verwundert nicht sonderlich, dass der Beruf des Schäfers auszusterben droht. Dennoch: der Umgang des Mannes mit seinen Schafen ist ungezwungen, alles folgt festgelegten Regeln und Abläufen, einem ewigen Kreislauf, wirkt naturgegeben und authentisch. Jeder Handgriff sitzt, jeder physische Kontakt zu den Tieren ein schon oft dagewesener. Als ein Hobby? Würden es wohl – so wie von Gerhard Meier betrieben – nur sehr wenige bezeichnen. Er selber aber? Sieht es nicht als Arbeit, nicht als Beruf. Es ist wohl eher Lebenseinstellung und Leidenschaft zugleich. ■



Occhio

Occhio io 3d
www.occhio-io.de

io 3d
joy of light

KLEBE® Lichtideen
Weseler Straße 115, 32257 Bünde
Tel 05223 1777 10, info@klebe-lichtideen.de
www.klebe-lichtideen.de

sky SPORTBAR **WiehenPark**
SPORT & ERLEBNIS • RÖDINGHAUSEN



Ostersonntag & Ostermontag

*Unser beliebtes
Mittagsbuffet*

Bitte reservieren Sie rechtzeitig
unter Telefon 0 57 46/92 03 33

am neu gestalteten Kurpark

Westerbergstr. 35 • 32289 Rödinghausen
Tel.: 0 57 46/92 03 33 • www.wiehen-park.de

Thomas Klaus
Der Baumschubser



www.baumschubser.net

Alte Dorfstraße 40, 32289 Rödinghausen, Mobil: 0171.532 70 87

Marmor • Granit • Grabstein

Grabdenkmäler | Einfassungen von Gräbern u. Denkmälern
Küchenplatten | Fensterbänke | Tische
Treppenanlagen
(freitragend u. auf Wänden)



WERNER OLDEMEYER

49328 Melle-Markendorf | Bolstener Str. 8
Tel. 0 54 27-279 | Fax 0 54 27-1374
post@natursteinoldemeyer.de | www.natursteinoldemeyer.de

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Ihr Versicherungsschutz in professionellen
Händen. Direkt vor Ort. Die Provinzial – zuverlässig
wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle
Kevin Lucius
Alte Dorfstraße 19, 32289 Rödinghausen
Tel. 0 57 46 / 3 52
lucius@provinzial.de



STAUDENHOF



Stauden • Gräser
Wasserpflanzen

Süddorf 11 • 32289 Rödinghausen-Ostkilver
Tel.: 0 52 26 / 98 98 23 • www.staudenhof.com

AUSSTELLUNG | VORTRÄGE | UNTERHALTUNG

Tage voller Energie

22. April • 10 - 18 Uhr
21. April • 14 - 22 Uhr

Osnabrücker Straße 205, Bünde

Eintritt frei

www.tage-voller-energie.de



GUT GEKÜMMERT

NACH ZWEI MONATEN KÜMMERKASTEN: SEHR GUTE RESONANZ UND STRENG GEHEIME PLÄNE



Es ist ein einfacher weißer Briefkasten, der nun seit Anfang Februar etwas unscheinbar im Foyer des Rödinghauser Rathauses hängt. Aber die Rödinghauser Heimatfarben Rot und Grün darauf signalisieren deutlich: Hier handelt es sich um etwas Offizielles, etwas Wichtiges.

Und genauso wichtig nehmen das diejenigen im Rathaus auch, die sich um den Inhalt dieses Briefkastens kümmern. Die sich der Wünsche, Anregungen und Kritik derer annehmen, die ihr Anliegen loswerden wollen. Das können die Bürger seit dem 1. Februar auf diesem postalischen Weg tun, telefonisch oder auch elektronisch per E-Mail. „Die Reaktion der Bürger auf den Kummerkasten ist sehr gut. Die Rödinghauser stehen dem Projekt wohlwollend und positiv gegenüber und loben das Ideen-Management vor allem für seine Schnelligkeit“, resümiert die für den Kummerkasten zuständige Mitarbeiterin des Bürgermeisterbüros Martina Wüppelmann. Die meisten Anregungen drehen sich dabei um Verkehrsregelungen in der Gemeinde. Ein Beispiel dafür ist die Umstrukturierung der neuen Alten Dorfstraße mit ihrem innovativen Verkehrskonzept. Wo und wie man denn

nun am besten parken solle, wurde per Kummerkarte gefragt. Fragen wie diese werden dann, auf dem vom Bürger gewünschten Weg, direkt beantwortet. „Die Bürger fragen oft nach Regeln. Im Fall unserer Alten Dorfstraße ist dies einfach zu beantworten: Die Regel lautet Rücksichtnahme“, erklärt Ernst-Wilhelm Vortmeyer und fährt fort: „Es ist eine Mischverkehrsfläche nach dem Prinzip Shared Space. Die Autos dürfen so abgestellt werden, dass sie niemanden behindern. Wichtig ist, dass auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen noch genügend Platz haben.“ Sich mehr auf die eigenen Sinne zu verlassen, die eigenen Bedürfnisse und die anderer zu respektieren, das ist auch Ziel des Kummerkastens. „Jetzt, wo es einfacher geworden ist, Anregungen und Ideen an richtiger Stelle loszuwerden, da werden auch die Bürger aufmerksamer“, fasst Bürgermeister Vortmeyer zusammen.



Und auf welche Neuerungen und Pläne können sich die Rödinghauser freuen? „Wir arbeiten gerade an einem tollen Projekt. Aber mehr wird noch nicht verraten“, so Martina Wüppelmann mit geheimnisvoller Miene. Wir blicken fragend Richtung Bürgermeister: „Na gut, ein kleiner Tipp: Es wird etwas Tolles für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 bis 17 Jahren geben.“ Danke. Wir sind gespannt. ■

AUF DER SUCHE NACH JUNGEN TRIEBEN

DIE BLUMEN- UND GARTENFREUNDE OST-WESTKILVER STELLEN SICH VOR

Die Hamamelis, auch Zaubernuss genannt, hat ihren blühenden Zenit bereits überschritten, der Saft steigt in den Obstbäumen. Der Frühling hält Einzug – und damit startet für viele auch die Arbeit im eigenen Garten. Wann was dabei zu tun ist, lässt sich mühsam aus Fachbüchern erlernen. Doch es geht auch einfacher. Zur Seite stehen dabei die Blumen- und Gartenfreunde Ost-Westkilver, die ihre Erfahrungen gerne weitergeben.

Ein Blick in den Briefkasten, auf die vielen bunten Gartencenter-Prospekte zeigt, dass jetzt die Gartensaison beginnt. Es gilt überall, den Rasen zu mähen, die Bäume auf Vordermann zu bringen. Was für den einen nur lästige Pflichterfüllung ist, betreiben andere leidenschaftlich. Letzteres gilt ganz sicher für Renate Welzel. Die Vorsitzende der Blumen- und Gartenfreunde weiß, dass die Gartensaison nicht im Frühjahr startet und im Herbst endet, sondern eigentlich das ganze Jahr über Saison hat. Egal ob Winter oder Sommer, in jeder Jahreszeit wirft sie einen prüfenden Blick nicht nur in den eigenen 1000 Quadratmeter großen Garten, sondern auch auf die Flächen, die von dem Verein mit betreut werden. Trotz der diesjährigen strengen Kälte blühen da schon die Forsythien zitronengelb, schieben sich die ersten Knospen ins Freie.

1964 gründete sich der Verein, dem aktuell 160 Mitglieder angehören und dem Renate Welzel als Vorsitzende vorsteht. Einst entwickelte sich der Verein aus der Leidenschaft zum Wandern heraus, „es war dabei schon immer das Ziel des Vereins, eine lebenswerte Umwelt zu schaffen und zu fördern. Und genau das verfolgen wir auch heute“, so die Vorsitzende. Das Wandern besitzt dabei nicht mehr

den Stellenwert von damals, lediglich beim Grünkohlwandern und einigen anderen jahreszeitlichen Aktionen gehen die Vereinsmitglieder spazieren. Die Geselligkeit aber ist damals wie heute elementarer Bestandteil der Vereinsarbeit. Kein Wunder auch, dass die Ortsverbundenheit fest in den Vereinsstatuten verankert ist. „Uns geht es darum, jedes Jahr unsere Gemeinde noch ein bisschen schöner zu gestalten“, nehmen sich Renate Welzel und ihre Mitstreiter Jahr für Jahr vor. Und erreichen dieses Ziel mit gleicher Beständigkeit. So konnten im vergangenen Jahr sechs neue Ruhebänke im Ort verteilt aufgestellt werden. Vor 22 Jahren sorgten sie gar dafür, dass ein schwerer Findling in Kilver für überraschte Blicke bei den Vorbeigehenden sorgt. Häufiger sind es aber die kleinen Farbtupfer, die das Auge von Besuchern und Einwohnern gleichermaßen erfreuen. Ein guter Grund also dafür, dass Renate Welzel jetzt, Mitte März, schon die ersten Stiefmütterchen in die Erde setzt. „Der Verein geht mir über alles“, gesteht die kleine Frau mit dem strahlenden Lachen und erklärt, dass jetzt auf dem Plan eines jeden Gartenfreundes die Rasenpflege stehen sollte. Denn nach einem entbehrungsreichen Winter lechzt der Rasen nach Nahrung, freut sich auf die ersten Körnchen Dünger,

die jetzt ausgebracht werden sollten. „Es braucht schon ein wenig Erfahrung, um zu wissen, was wann im Garten ansteht. Wenn es da Unklarheiten gibt, helfen wir sehr gerne weiter“, bietet Renate Welzel an. Die richtige Planung ist nicht nur im Garten wichtig, sondern gilt auch für die Vereinsarbeit. Jeden November stellen die Blumen- und Gartenfreunde ihr Jahresprogramm auf, suchen und finden Referenten, die in Fachvorträgen das theoretisch erklären, was später in der Praxis umgesetzt und ausprobiert wird. Renate Welzel ist die, die hier Impulse setzt, die die Vorträge organisiert, die die Wünsche der Mitglieder immer im Auge behält. Dreh- und Angelpunkt der Vereinsarbeit ist dabei das Treffen an jedem ersten Donnerstag des Monats. Im Sportlerheim „An den Fichten“ wird dann das aktuelle Vereinsleben besprochen, geht es um neue Aktionen und tauschen sich die Vereinsmitglieder darüber aus, wie der eigene Daumen noch ein wenig grüner werden kann. Bei diesen Treffen zeigt sich, was viele Vereine beklagen. „Wir haben einfach zu wenig Nachwuchs. Es gibt leider nur wenige junge Menschen, die sich für den Garten, die Natur interessieren. Und dieses Hobby in der Gemeinschaft ausüben wollen“, wundert sich Renate Welzel. Und hofft, dass sich das bald ändert. ■



Hörzentrum
Hörgeräte und Zubehör *am Wicken*

Jetzt kostenlos testen und staunen!

Das Hörgerät mit "Sofort-Effekt"

Oticon | Intiga

Winzig klein, brillanter Klang und extrem vielseitig

Meller Str. 8 - 32289 Bruchmühlen
Tel.: 05226 / 7009851

"Gutes Hören ist Vertrauenssache"
Jens Heimke

Das DFB-Awaytrikot ist da!

1972 – Beginn einer Erfolgsgeschichte

2012 – ein neues Kapitel wartet darauf geschrieben zu werden.

Sporthaus
Günter Fistelmann OHG
Minden-Weseler-Weg 126
32130 Enger
Telefon (0 52 24) 22 70

Hellmann
Westf. Rohwurst-Spezialitäten

Die schmeckt mir...

✓ lactosefrei
✓ glutenfrei

Jetzt im Fleischerfachgeschäft in Holsen:
Schlemmen Sie wie im Süden und probieren Sie unsere hausgemachten mediterranen Köstlichkeiten!

Die herzhafteste Alternative zum Osterei!
Hellmann's Wurst in Hasenform, ummantelt mit Sesam oder pur, gehört zu jedem Osterfrühstück.



Steht auch in Ihrem Garten der Frühlingsputz an? Wenn die letzten Spuren des Winters beseitigt, wenn Bäume gefällt werden sollen, dann bietet die Laschütza GmbH diesen Service jetzt zu Festpreis an. Ausfräsen von Baumwurzeln auf engstem Raum und ein Häckselbetrieb von Stämmen bis zu 70 Zentimetern komplettieren dieses Angebot.

Neu bei Laschütza ist auch der Containerdienst für Baum- und Strauchschnitt. So kostet beispielhaft die Abfuhr eines 25 Kubikmeter-Container innerhalb der Gemeinde Rödinghausen nur 100,00 Euro.

Laschütza GmbH
Bruchmühlener Straße 1
32289 Rödinghausen
Tel.: 0 57 46/92 03 88
Fax: 0 57 46/92 03 89
www.laschuetza.de

Wärmeenergie aus Holz
Fachwerkstatt · Meisterbetrieb
Landmaschinen

TANKEN KÖNNEN SIE ÜBERALL - SPRIT SPAREN MIT UNS.

MICHELIN

Wechseln Sie jetzt zu spritsparenden Sommerreifen. Bei uns gibt es eine große Auswahl an Markenreifen zu attraktiven Preisen.



REIFEN BRESSER GmbH & Co. KG
Elsemühlenweg 116-118
32257 Bünde
Tel. 0 52 23 / 80 22
www.reifen-bresser.de

25 JAHRE BEGEISTERUNG FÜR DIE LANDMASCHINE

Der erste Mähdrescher? „Uralt, stark reparaturbedürftig und mit 10.000 Mark sehr teuer für einen Schüler“, sagt Ulrich Laschütza heute, 25 Jahre, nachdem er mit diesem Gefährt sein Geschäft startete. Damals war er noch Schüler, bastelte morgens am Abitur und nachmittags an dem Mähdrescher, mit dem er in den Sommermonaten als Lohndrescher sein Taschengeld aufbessern wollte. Und sollte. Denn das Geschäft lief gut an, zwei Jahre später konnte er sich schon ein deutlich teureres Modell kaufen und damit für die Landwirte der Gegend die Ernte einfahren. „Ein Motorenfreak? War ich schon immer“, sagt Ulrich Laschütza, der am 15. April sein 25jähriges Firmenjubiläum feiern kann. Folgerichtig absolvierte er eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker, ließ aber das eigene Unternehmen nicht ruhen, sondern fuhr weiter zur Erntezeit mit dem eigenen Mähdrescher auf fremden Feldern. Schnell kamen weitere Betätigungsfelder hinzu. Erst bat die Gemeinde, bei der Pflege der Straßengräben zu helfen, dann ka-

men weitere Kunden hinzu, die sich für die Kenntnisse Laschützas im Bereich der Landmaschinen interessierten. Dann also auch noch An- und Verkauf von Traktoren und Gerät, später noch der Verkauf und die Reparatur von Gartengeräten. Zwischendurch noch die Meisterprüfung, „irgendwie ging es immer nach vorn“, sagt Ulrich Laschütza und schaut heute auf ein kleines, aber beständiges Unternehmen. Zwei feste Mitarbeiter und zwei Aushilfen unterstützen bei der Arbeit, die sich jetzt im Frühjahr vor allem auf die Häckselarbeiten fokussiert. Mit großem Gerät rückt Ulrich Laschütza dann an, füllt so auch die Hackschnitzelheizung der Gesamtschule. Der Handel mit landwirtschaftlichem Gerät



bildet das zweite, das Lohnunternehmen für das Pressen von Ballen und Ausfräsen von Wurzeln das dritte Standbein. Dagegen endete der Verkauf von Rasenmähern im vergangenen Jahr. „Es war einfach zu viel, die Ausstellungsfläche war einfach zu klein“, sagt Ulrich Laschütza heute und konzentriert sich fortan wieder auf sein Kerngeschäft. Eines, das schon vor 25 Jahren Wurzeln schlug. ■

Ideen werden Wirklichkeit –
100 Förderpakete
für Vereine in der Region!

Mitmachen lohnt sich!

Viele von Ihnen, die in der Freizeit in einem Verein aktiv sind, kennen das Problem, gute Ideen in die Tat umzusetzen.

Hier setzt E.ON Westfalen Weser mit der Aktion „Ideen werden Wirklichkeit“ an und vergibt 100 Förderpakete für bürgerschaftliches Engagement an Vereine und Institutionen aus dem Netzgebiet!

Teilnehmen ist ganz einfach:

Bewerben Sie sich vom 1. März bis 30. September 2012 online auf www.eon-westfalenweser.com ⇒ Netz und Unternehmen unter „Regional engagiert“.

Hier finden Sie auch weitere Infos rund um die Aktion und eine Übersicht der Preisträger und herausragenden Leuchtturmprojekte der Jahre 2009 bis 2011.

Wir freuen uns auf die Vielfalt Ihrer eingereichten Projekte!

www.eon-westfalenweser.com

e-on Westfalen
Weser

Was Wann Wo

KULTUR

bis Freitag, 18.05.2012

Kunstaussstellung „Freundliche Farben – Neue Bilder aus dem Haus am Wiehen“
Haus des Gastes, zu den Öffnungszeiten, Gemeinde Rödinghausen

Dienstag, 03.04.2012

Klönabend, Thema: Frühjahrsarbeiten, Wabenerneuerung, Erweiterung
Gasthof „Zum Nonnenstein“, 19.30 Uhr, Imkerverein Bieren

Shoppingtour in Hannover für Kids von 13–17 Jahren
Bahnhof Bünde, Landfrauen Rödinghausen

Mittwoch, 04.04.2012

Gruppentreffen – Vortrag mit Frau Dr. med. Iris Jürgensmeyer
Brüngers Landwirtschaft, 19.00 Uhr, Prostatakrebs Selbsthilfegruppe

Frauenhilfe
Gossner Haus, 15.00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Donnerstag, 05.04.2012

Info-Abend
Haus des Gastes, 19.30 Uhr, BUND und NABU Ortsgruppe Rödinghausen

Frauenfrühstück
Kirchcafé, 9.00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Freitag, 06.04.2012

Ostereier essen
Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Samstag, 07.04.2012

Osterfeuer des SVR
Sportplatz Bieren, Beginn: 19.00 Uhr, SVR

Sonntag, 08.04.2012

Osterfeuer
RK-Heim, 19.00 Uhr, Reservisten-Kameradschaft Rödinghausen

Ostereier suchen
Hof Meyer-Halbe, RGZV Schwenningdorf

Mittwoch, 11.04.2012

Seniorenachmittag
Ein Buntes Programm mit Unterhaltungskünstler „Tak“ – Wilfried Niederjohann, Gossner Haus, 15.00 Uhr – 17.30 Uhr, Senioren-Club Bruchmühlen-Ostkilver

Mittwoch, 11.04.2012

Tagesfahrt: Legoland Duisburg
Treffpunkt: Haus des Gastes, Abfahrt: 8.00 Uhr, Landfrauen Rödinghausen

Donnerstag, 12.04.2012

Vortrag: Auswanderer nach Amerika im 19. Jahrhundert
Sportlerheim Ostkilver, 20.00 Uhr, Verein der Blumen- und Gartenfreunde Ost-Westkilver

Plattdeutscher Gesprächskreis „Gott und die Welt“
Leitung: Herbert Möller, Gemeindehaus Bieren, 9.30 Uhr, Plattdeutscher Gesprächskreis

Freitag, 13.04.2012

Gruppenabend – Thema: Was hat sich nach meiner Trinkzeit verändert?
Kirchcafé Westkilver, 20.00 Uhr, Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Theaterbesuch in Osnabrück
Treffpunkt: Haus des Gastes, Abfahrt: 16.00 Uhr, Landfrauen Rödinghausen

Samstag, 14.04.2012

„Plattdüütske Führung duier Ränkhiesen“ – Plattdeutsche Führung durch Rödinghausen
Wanderung der A-Schleife des Naturerlebnispfades mit anschl. Kaffeetrinken in der Gaststätte zum Nonnenstein, Leitung: Magdalena Obrock, Treffpunkt: Parkplatz hinter der Kirche, 14.00 – 17.00 Uhr, VHS Herford

Bosseln
Gerätehaus Kilver, 13.00 Uhr, Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Ostkilver

Dienstag, 17.04.2012

Besichtigung des Landwirtschaftlichen Wochenblattes Westf. Lippe in Münster
Treffpunkt: Haus des Gastes, Abfahrt: 12.30 Uhr, Landfrauen Rödinghausen

Mittwoch, 18.04.2012

Wie erreiche ich Menschen, die von der Gesellschaft scheinbar vergessen sind?
Bibelarbeit mit U. Müller, Gemeindehaus Schwenningdorf, 15.00 – 17.00 Uhr, Frauenhilfe Rödinghausen

Donnerstag, 20.04.2012

Seniorenachmittag, Dr. Robert Kluge
Haus des Gastes, 15.00 Uhr, Senioren-Club-Nord

Samstag, 21.04.2012

Altkleider-Sammlung
ab 9.00 Uhr, Deutsches Rotes Kreuz

Beichtgottesdienst der Konfirmanden
Michael-Kirche, 18.00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Sonntag, 22.04.2012

Konfirmation Gruppe I
Michael-Kirche, 10.00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Sonntag, 22.04.2012

Kirschblütenwanderung in Hagen
Treffpunkt: Haus des Gastes, Abfahrt: 12.30 Uhr, Landfrauen Rödinghausen

Dienstag, 24.04.2012

Monatsversammlung
Haus des Gastes, 19.00 – 21.00 Uhr, Vogelliebhaververein Rödinghausen

Mittwoch, 25.04.2012

Besichtigung des Wiehenstadions
Leitung: Bürgermeister E.-W. Vortmeyer, Wiehenstadion Rödinghausen, 19.00 Uhr, Landfrauen Rödinghausen

Samstag, 28.04.2012

Saisoneroöffnung TC Rödinghausen
TC Rödinghausen

Samstag, 28.04.2012

Gruppenabend Frauen- und Männergruppe
Gemeindehaus Bieren, 20.00 Uhr, Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Sonntag, 29.04.2012

Konfirmation Gruppe 2
Michael-Kirche, 10.00 Uhr, Ev. Kirchengemeinde Westkilver

Montag, 30.04.2012

Info-Veranstaltung für Interessierte, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
Anmeldungen bis zum 23.04.2012 unter 05221/5905-32, Gemeindebücherei Rödinghausen, 19.30 Uhr, VHS Herford

Änderungen vorbehalten.

TAXI - PRAUSE
(0 52 26) 55 00



**Krankenfahrten (sitzend)*
Flughafentransfer
Dialysefahrten
Großraumtaxi
Kurierfahrten**

32289 Rödinghausen
Studieker Weg 54

*Wir informieren sie über die Abwicklung mit Ihrer Krankenkasse


Heike Hebrock
STEUERBERATERIN

Bruchstraße 220
32289 Rödinghausen

Telefon: 0 52 26 / 98 29 - 0
Fax: 0 52 26 / 98 29 29
Handy: 0160 / 97 761 407

kanzlei@steuerberatung-hebrock.de

Gartenmöbel jetzt auf über 2000m²



Wohnzentrum Bruchmühlen GmbH
Großer Ort 16, 32289 Bruchmühlen
Tel.: 0 52 26 / 9 82 00
info@wohncentrum-bruchmuehlen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 – 18.00 Uhr, Sa. 9.30 – 18.00 Uhr

WOHNZENTRUM BRUCHMÜHLEN
www.wohncentrum-bruchmuehlen.de

Daheim in guten Händen ...die Pflege daheim



Ambulante Pflege, Beratung, Betreuung und mehr.....

Wir beraten Sie gerne !

Karin Menke und Birgit Selent | Telefon: 05746 / 890 440
Bünder Str. 55, 32289 Rödinghausen www.daheimgepflegt.de

HEIMSATH ZAUNBAU



Balkondielen
Vollmaterial, einseitig glatt, einseitig profiliert

Ellerkampstraße 95
32609 Hüllhorst-Oberbauerschaft

Telefon: 0 57 41 / 75 60
www.heimsath-zaunbau.de



Bünder Straße 72
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 - 81 51
Telefax 05746 - 86 86

BESTATTUNGSHAUS EBKE

Bünder-Straße 72
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 - 81 51
Telefax 05746 - 86 86

Wir beraten Sie gerne auch zu Hause. Sie erreichen uns Tag und Nacht!



Telefon:
05223 / 4006

Anschrift:
Lange Str. 72-76
32257 Bünde



- Mulden- u. Containerdienst
- Abfallannahme
- Verkauf von Holzpellets

Dachdeckermeister Betrieb

Ralf Arndt
Am Donoerfeld 4
32289 Rodinghausen

Tel: 05746 / 8095
Fax: 05746 / 938549
Mobil: 0173 / 5194017



Concordia Privat-Rente
Sagen Sie
Frühja
zur privaten
Altersvorsorge.



Genießen Sie frühzeitig die staatlichen Förderungen und Steuervorteile für Ihre private Altersvorsorge. Je früher Sie beginnen, umso mehr können Sie später ernten. Ich berate Sie gern.

Geschäftsstelle Joerg Eilert
Mühlenstr. 61a · 49324 Melle
Telefon 0 54 22 / 444 55

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

KMT

Konfektionierte Möbelteile GmbH

• Partner der Möbelindustrie •

Jetzt auch grau imprägniert!



SCHUMACHER Holzbau GmbH
Industriestraße 23 · 32130 Enger-Besenkamp
Telefon 0 52 23/1 59 78

Kfz-Meisterbetrieb
John Ransiek



NEU: WOHNMOBILSERVICE

Dieselstraße 2
32289 Rodinghausen-
Ostkilver

Tel. 0 52 23 / 49 96 74
Fax 0 52 23 / 49 96 76

REPARATUREN ALLER KfZ
ANHÄNGERHANDEL + VERLEIH
UNFALLREPARATUREN
MOTORDIAGNOSE
HAUPT- + ABGASUNTERSUCHUNG
KLIMAAANLAGEN-SERVICE
4x4-SERVICE + ZUBEHÖR

IN BEWEGUNG

GEMEINDESORTVERBAND ZEICHNET BESTE SPORTLER AUS



„Wir wollen noch attraktiver, noch lebenswerter, noch sportlicher werden“, sagt Ernst-Wilhelm Vortmeyer bei der diesjährigen Sportlerehrung. Dabei gibt es eigentlich gar keinen Grund, unzufrieden zu sein.

Denn „wir konnten 2011 sehr viel im Bereich des Sportes investieren, konnten Aufstiege und Meisterschaften feiern“, so der Bürgermeister. Doch an diesem Tag sollte es nicht nur um Spitzensport gehen. Sondern auch und vor allem um den Sport in der Breite, um die, die nicht aufschauen zu Pokalen und Meisterschaften, sondern sich der Gesundheit wegen bewegen. Wie viele das sind, zeigt eine imposante Zahl. „Zum ersten Mal konnten wir 80 bestandene Sportabzeichenprüfungen verzeichnen“, freut sich dann auch Peter Schneider, der gemeinsam mit dem Gemeindegemeinschafts-Vorsitzenden Markus Barmer die vielen Abzeichen überreichte, bei denen die Schulklassen noch gar nicht mitgerechnet waren. Erstaunlich hier, dass der TuS Bruchmühlen und der SV Rodinghausen nur die Plätze zwei und drei bei der Teamwertung belegten, während der Heimatverein die meisten Sportler stellte. Die Tänzer dieses Vereins waren es auch, die für die Einlagen während der Sportlerehrung sorgten.

Viele Besucher waren gekommen, um sich dieses tänzerische Spektakel nicht entgehen zu lassen, auch wenn sie bei der Wahl der Mannschaft des Jahres und der Sportlerin des Jahres eine kleine Enttäuschung hinnehmen mussten. Als erfolgreichstes Team wurde die in die Bezirksliga aufgestiegene A-Jugend des SV Rodinghausen



gewählt. Doch während ihre ehemaligen Trainer Pokal, Geschenk und Scheck der Sparkasse entgegen nahmen, kickten und kämpften die schon wieder anderswo um Tore und Punkte. Auf Klassenfahrt befand sich Laura Sieks. Und so konnte die mehrfache Kreismeisterin im Tischtennis auch ihre Ehrung als Sportlerin des Jahres nicht entgegen nehmen und musste ihre Mutter als Vertreterin nennen. Da hatte es Jörg Säger schon besser. Der Kreismeister im Tennis in der Klasse Ü40 war anwesend und konnte so als neuer Sportler des Jahres zahlreiche Hände schütteln.

Es sollte aber nicht nur auf das Jahr 2011 und die sportlichsten Bürger zurückgeschaut, sondern auch nach vorne geblickt werden. Und auch dabei gibt es Erfreuliches zu entdecken. „Wir werden für den TuS Bruchmühlen die alte Sporthalle in Bruchmühlen abreißen und die Spielerkabinen und den Sanitärbereich neu bauen“, stellte Ernst-Wilhelm Vortmeyer in Aussicht. Und auch die Breitensportler, die an der Gesamtschule eher im Quadrat, denn ins Rund laufen, sollen eine neue und vor allem moderne Laufbahn bekommen, die noch mehr Spaß an der Bewegung ermöglichen wird. Zwei weitere Investitionen also, um dann wirklich noch attraktiver, lebenswerter und ja, auch sportlicher zu werden. ■

► **REIFEN**
 ► **KLIMASERVICE**
 ► **INSPEKTION**
 ► **KFZ-DIAGNOSE**

HEBRÖCK
AUTOTEILE
und mehr

KFZ-Meisterbetrieb
 Teile und Zubehör für alle Marken

Bruchstr. 209 • 32289 Rödinghausen • Telefon (05226) 98 20 920 • www.hebrock-autoteile.de

B Bäume fällt
BARTLING

• Preise: Bäume führen mit eig. Kran
 • auch Tannen, Roden
 • Garten-Pflege-Services
 • auch Haushaltsauflösungen und
 Entrümpelungen

Tel. 0171 / 72 06 419

IHRE PFLEGE – IN BESTEN HÄNDEN

Kirchweg 1
 32289 Rödinghausen
 Telefon: 05746 29 19
 roedinghausen@
 diakoniestationen-herford.de

DIAKONIE
STATION
RÖDINGHAUSEN

www.diakoniestationen-herford.de

Chauffeurservice Brennemann 05226 – 17 17 5

Stadt- und Fernfahrten | Flughafentransfer | Krankentransport
 Arztfahrten | Fahrten zur Dialyse, Chemo- bzw. Strahlentherapie

www.chauffeurservice-brennemann.de

Kai Dederling
Garten- & Landschaftsbau

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Pflaster- u. Natursteinarbeiten aller Art
- Hilfe bei Eigenleistung

Hambachweg 28
 32289 Rödinghausen
 Tel: 0157 76560948
 E-mail: kai.dederling@yahoo.de

LANDWEHR
**Elektro-
technik**

LANDWEHR GmbH
 Elektrotechnik
 Brunnenallee 111
 32257 Bünde
 Telefon 05223 9282-0
 Telefax 05223 9282-20
 info@landwehr-elektrotechnik.de
 www.landwehr-elektrotechnik.de

Seit mehr als
40 Jahren
 stehen wir Ihnen
rund um die Uhr,
24 Stunden am Tag
 fachkundig zur Seite

- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Installationsbus KNX, Powernet
- Verteilungsbau
- Industrielle und private Elektroanlagen
- Netzwerkverkabelung und -überprüfung
- Telekommunikationsanlagen
- Antennen- und Satelliten-Anlagen
- Automatische Tür- und Toranlagen



Die Adresse für Ihre Familienfeiern

Gasthof zum
Nonnenstein

Inh. Silvia Reinhardt
 Kapellenstraße 3 • 32289 Rödinghausen
 Telefon 0 57 46 / 81 12
 Täglich geöffnet ab 11 Uhr - Do. Ruhetag

www.Horn-TerrassenÜberdachungen.de

ALU-TERRASSEN-ÜBERDACHUNG

z.B.: 2m x 2,5m, inkl. Rinne,
 Fallrohr, Anlieferung, MwSt.
 Montage-DVD, 16 mm, klare
 Polycarbonatplatten, Bausatz:
 auch als Balkonüberdachung!

1.300,-€

HORN
Uwe Horn
 Westerfeldweg 66
 32278 Kirchlengern
 Tel.: 05223 / 65 98 608
 Fax: 05223 / 65 98 609
 Mobil: 0171 / 703 8671

AUF DER SONNENSEITE

SV RÖDINGHAUSEN MARSCHIERT WEITER



Sonnenbrillen hatten sich die meisten Besucher des Derbys mitgebracht. Vordergrundig, weil die Sonne sommerlich auf die Tribüne schien. Vielleicht aber auch, weil zwar nicht über 90 Minuten, aber dann doch in den entscheidenden Spielphasen nur eine Mannschaft glänzte. Die des Gastgebers.



Auf Augenhöhe wolle man sich bewegen, mit-spielen, mitkämpfen, hatten die Gäste aus Herford vor dem Landesliga-Derby verkündet. Und doch nicht Wort halten können. 5:1 hieß es am Ende, und das „durchaus verdient. Da ist einfach zu wenig von den Gästen in der Vorwärtsbewegung gekommen“, resümierte Ernst-Wilhelm Vortmeyer. Der hatte Probleme, die ersten Spielminuten miterleben zu können. Zu viel gab es rund um das Spiel zu organisieren, das 2.200 Besucher anzog. Wie ist die Wegführung, wie die Park-situation, wer sitzt, wer steht wo? All das Fragen, die mit Bravour beantwortet wurden. Die Polizei schickte Einsatzfahrzeuge und Motorräder und fand am Ende Zeit, sich in Ruhe das Spiel mit anzusehen. Friedlich und

harmonisch lief die Partie ab, ohne Probleme, ohne organisatorische Mängel. Auf dem Spielfeld hätte es für den ein oder anderen Beobachter dabei ruhig etwas turbulenter zugehen können. Der SVR tat manchmal nur das nötigste, die Gäste beschränkten sich zu sehr auf Schadensbegrenzung und kamen kaum zu Torchancen. Bezeichnend, dass auch das einzige Gästetor von einem Rödinghauser Spieler in die eigenen Maschen gedrückt wurde. Der Blick auf die Tabelle zeigt, dass all das nur Schönheitskorrekturen sind. Der Weg ist ein vorgezeigter. „Natürlich trompetet das bei uns niemand laut heraus. Aber es ist schon so, dass wir mit unserer ersten Mannschaft nicht für die kommende Landesliga-Saison planen“, sagt der erste

Vorsitzende. Und verrät damit kein Geheimnis. So langsam darf beim Blick auf den Spielplan gerechnet werden. Wie viele Punkte fehlen noch, wann dürfen die Sektkorken knallen – all das Fragen, die den Anhang in den kommenden Wochen beschäftigen werden. Mission erfüllt, werden die Verantwortlichen erst dann verkünden, wenn dies auch rechnerisch nicht mehr unmöglich ist. Und wer weiß: vielleicht kommt es ja in der kommenden Spielzeit zu einer Neuauflage des jetzigen Derbys. Denn auch wenn der SC Herford derzeit beim Kampf um die Aufstiegsplätze etwas an Boden verliert, wäre er der Garant für ein volles Haus. So oder so herrscht in der SVR-Fußballwelt aber derzeit nur eins: eitel Sonnenschein. ■

Die starke Handwerker-Gemeinschaft aus Rödinghausen!

hand in hand **werk**

RÖDINGHAUSEN

Mit einem Ansprechpartner und viel
Handwerksleistung machen wir Ihre
Bauprojekte erfolgreicher.

Hand drauf!

Abfallentsorgung / Baustoffe



Lange Straße 72-76
32257 Bünde
info@avr-mulden.de

Tel. 05223 4006
Fax 05223 44860
www.avr-mulden.de

Architektur und Energieberatung

Stefan Bänker
Dipl.-Ing. (FH)
Armin Cawalla
Dipl.-Ing. (FH) Architekt

Bruchstraße 169
32289 Rödinghausen
info@bcplan.de



Tel. 05226 1848-24
Fax 05226 1848-25
www.bcplan.de

Dachdecker / Zimmerei

Ralf Arndt

Am Donoer Feld 4
32289 Rödinghausen
ralf.arndt@sdirekt-net.de

Tel. 05746 8095
Fax 05746 938549

Estrich



Uhlandstr. 9
32584 Löhne

Tel. 05732 81631
Fax 05732 891974
www.tms-estrichbau.de

Elektro / Heizung / Sanitär



Auf dem Hafk 6
32289 Rödinghausen
info@stork-haustechnik.de

Tel. 05746 8165
Fax 05746 8638
www.stork-haustechnik.de

Fenster / Türen / Innenausbau



Bünder Straße 72
32289 Rödinghausen

Tel. 05746 8151
Fax 05746 8686

Garten- und Landschaftsbau



Mühlenteichstr. 8
32257 Bünde
info@timmlentsch.de

Tel. 05223 1804488
Mobil 0160 8033407
www.timmlentsch.de

Küchenplanung und Verkauf



Rödinghauserstr. 107
32257 Bünde
klostermann@kitchenweb.de

Tel. 05223 791998-11
Fax 05223 791998-15
www.kitchenweb.de

Maler



Im Südholz 4
32289 Rödinghausen

Tel. 05223 4939097
Fax 05223 4939098
www.malermeister-schroeder.de

Maurer / Fliesenleger / Wellnessbau



Bünder Straße 138
32289 Rödinghausen
info@bob-owl.de

Tel. 05746 93798-0
Fax 05746 93798-25
www.bob-owl.de

Tief- und Straßenbau



In der Lage 9
32289 Rödinghausen
beinke-tiefbau@t-online.de

Tel. 05226 5727
Fax 05226 1039

Trockenbau / Innenausbau



Burkamp 21
32289 Rödinghausen

Tel. 05226 744
Fax 05226 5084

www.handinhand-werk.de

ULRICH VOSS
HAUSMEISTER-SERVICE
Erledigungen aller Haus- und Gartenarbeiten



- ▶ Garten- und Grabpflege
- ▶ Haushaltsauflösungen
- ▶ Entrümpelungen
- ▶ Fahrdienste
- ▶ Renovierung
- ▶ und vieles mehr >>>

Strotweg 50a • 32257 Bünde
Tel. 05223/2231 • Mobil 0173/9564339

Ihre Partner für
Versicherungen, Vorsorge
und Vermögensplanung

Die LVM-Servicebüros

Kirstein

Stukenhöfener Str. 2, 32289 Rödinghausen
Telefon (05746) 82 25
info@kirstein.lvm.de

Westermann oHG

Holser Straße 32, 32257 Bünde
Telefon (05223) 66 31
info@westermann.lvm.de

Jörn Pelka

Im Dicken 39, 32289 Rödinghausen
Telefon (05226) 98 98 30
info@pelka.lvm.de



Geli's LIEFERSERVICE
mit Gelis Schnitzelflitzer
GRILLRESTAURANT UND PARTYSERVICE

BESTELLHOTLINE:

05746 - 419 99 45

LIEFERKOSTEN PAUSCHAL: 1,50 €

Inhaberin: Angelika Müller
Bahnhofstraße 12
32289 Rödinghausen

Montag bis Samstag
11.30-14 Uhr, 17-21 Uhr
Sonntag 17-21 Uhr

Ostersonntag
Ostermontag
17-21 Uhr



Dipl.- Ing. Architekt
Rainer Dettmer

Vor dem Berge 18
32289 Rödinghausen

tel. 05746 - 938720
fax 05746 - 938721

rd+architekten

info@rd-plus-architekten.de

Mitglied Architektenkammer NRW
Neubau, Umbau, Erweiterung, Sanierung, Beratung, Bestandsaufnahme,
Aufmaß, Controlling, Energiepässe, Gebäudeunter-
haltung, Innenausbau, Machbarkeitsstudien, Projektentwicklung, Städte-
bauliche Rahmenplanung, Umnutzungs- u. Revitalisierungs-Strategien

INVESTITION IN DIE SICHERHEIT

FREIWILLIGE FEUERWEHR ERHÄLT NEUES GERÄTEHAUS IN BIEREN



„Wir bauen was ganz Schickes“, hat sich
Bürgermeister Vortmeyer gemeinsam
mit dem Architekten Rainer Dettmer und
den Brandmeistern von der Feuerwehr-
Löschgruppe Bieren vorgenommen. Seit
Anfang März wird dieser Plan nun auch
fließig umgesetzt.

Denn für das alte Gerätehaus kam im De-
zember letzten Jahres leider nur noch ei-
nes in Frage: der Abriss. „Die nötigen
Standards, die vom Gesetz festgeschriebe-
nen Anforderungen konnte das alte Feu-
erwehrgerätehaus einfach nicht mehr ein-
halten. So war der Abriss unumgänglich“,
so Löschgruppenführer Markus Melchior.
Lange hinterher weinen muss dem Gebäu-

de aber niemand. „Um die Bürger noch
besser und effektiver schützen zu können,
bauen wir nun neu“, erklärt Melchior. Da-
bei werden bei Planung und Umsetzung
jetzt auch Sanitärbereiche für Frauen be-
rücksichtigt. In der Hoffnung, dass sich
zukünftig auch Feuerwehrfrauen willkom-
men fühlen in der Bierener Feuerwehr.
Und da Nachwuchskräfte und eine gut
geschulte Mannschaft grundsätzlich un-
verzichtbar für eine schnelle und effektive
Brandbekämpfung sind, wird im Oberge-
schoss ein großzügiger Schulungsraum
entstehen. „In diesem Jahr investiert die
Gemeinde rund eine Million Euro in den
Brandschutz“, kommentiert Ernst-Wil-
helm Vortmeyer das Vorgehen und er-

gänzt: „Für diesen Neubau sind dabei
400.000 Euro vorgesehen – daneben
schaffen wir noch neue Feuerwehrfahr-
zeuge, Technik und persönliche Ausrüs-
tung an, um so optimal auf den Ernstfall
vorbereitet zu sein.“ Natürlich ist das neue
Feuerwehrgerätehaus unter Berücksichti-
gung energiesparender moderner Haus-
technik konzipiert worden. Es wird als
Mischkonstruktion mit einem Massiv-
und Holzrahmenbau errichtet und so
durch die spezielle Dämmung besonders
niedrige Unterhaltungskosten erzielen. Im
Spätsommer soll der dunkelgraue moder-
ne Bau fertiggestellt und den Einsatzkräf-
ten der Löschgruppe Bieren und den Rö-
dinghausern übergeben werden. ■

Gaby's Kopier-Service

GKS Druck + Textil

- Kopien bis A0
- Farbplots bis A0+
- Bindungen
- Laminieren
- Folienbeschriftung
- Textil-Druck

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 bis 18:00 Uhr
Sa 10:00 bis 13:00 Uhr

Digitaldruck + Reprocenter Bünde

Inh. Gaby Hellmann

fon +49 5223 878789 - fax +49 5223 829626 - gks@teleos-web.de



WIEHENKURIER

Amtsblatt der Gemeinde Rödinghausen

Jahrgang 2012 Nr. 4 – Ausgabetag: 30. März 2012

I. AMTLICHER TEIL

1. Satzungen, Rechtsvorschriften und sonstige öffentliche Bekanntmachungen

a) Öffentliche Bekanntmachung Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. Mai 2012

I. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der

Gemeinde Rödinghausen

wird in der Zeit vom 23. bis 27. April 2012 während der allgemeinen Öffnungszeiten

- Montag – Mittwoch
von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag
von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag
von 8.00 bis 12.30 Uhr

im Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, 32289 Rödinghausen, Zimmer 12,

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 27. April 2012 bis 12.30 Uhr, bei der **Gemeinde Rödinghausen, Der Bürgermeister, Rathaus, Heerstr. 2, 32289 Rödinghausen, Zimmer 12**, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22. April 2012 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein/ihr Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 91 Herford II durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.

V. Einen Wahlschein erhält auf **Antrag**

1. jede/r in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
2. ein/e nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,
 - a) wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 27. April 2012) versäumt hat,
 - b) er/sie aus einem von ihm/ihr nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
 - c) wenn seine/ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis entstanden ist oder sich herausstellt.

VI. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 11. Mai 2012, 18.00 Uhr, bei dem Bürgermeister (Wahlamt), Heerstraße 2, 32289 Rödinghausen, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewährt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht eingetragene Wahlberechtigte können unter den in Ziffer V. 2. a) bis c) angegebenen Voraussetzungen den Antrag noch am Wahltag bis 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist.

VII. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift des Bürgermeisters versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeister vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Bürgermeister –Wahlamt–, Heerstr. 2, 32289 Rödinghausen, absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versandungsform unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie der/die Wähler/in die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Rödinghausen, den 23. März 2012

Gemeinde Rödinghausen
Der Bürgermeister

Ernst-Wilhelm Vortmeyer

b) Öffentlich Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

Am 13. Mai 2012 findet die

Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

1. Die Gemeinde Rödinghausen gehört zum Wahlkreis 91 Herford II und ist in 13 Stimmbezirke eingeteilt.

Stimmbezirk und Wahlraum, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann, sind in der **Wahlbenachrichtigung**, die in der Zeit vom 09.04.2012 bis 22.04.2012 zugestellt wird, angegeben.

Die Abgrenzung der Stimmbezirke kann während der allgemeinen Dienstzeit

- Montag – Mittwoch
von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
- Donnerstag
von 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag
von 8.00 bis 12.30 Uhr

im **Rathaus Rödinghausen, Heerstraße 2, 32289 Rödinghausen, Zimmer Nr. 12**, eingesehen werden.

2. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Der/Die Wähler/in soll die Wahlbenachrichtigung mitbringen und hat sich auf Verlangen über seine/ihre Person auszuweisen. Deshalb ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist bei der Wahl auf Verlangen abzugeben

3. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede/r Wähler/in hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/innen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der/Die Wähler/in gibt

seine/ihre Erststimme in der Weise ab

dass er/sie im linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem/welcher Bewerber/in sie gelten soll,

seine/ihre Zweitstimme in der Weise ab

dass er/sie im rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von dem/der Wähler/in in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so zusammengefasst werden, dass nicht erkannt werden kann, wie er/sie gewählt hat.

4. Die **Wahlhandlung** sowie die **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler/innen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich bei der Gemeinde (Wahlamt) die Briefwahlunterlagen beschaffen (siehe Rückseite der Wahlbenachrichtigung). Er/Sie muss seinen/ihren Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig an den Bürgermeister -Wahlamt-, Heerstr. 2, 32289 Rödinghausen, übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er/Sie kann den Wahlbrief auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgeben.

Für die Gemeinde werden 2 Briefwahlvorstände gebildet. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag um 15.00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Rödinghausen, Heerstr. 2, 32289 Rödinghausen, zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen. Die Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses sind ebenfalls öffentlich (siehe Punkt 4 dieser Wahlbekanntmachung).

Jede/r Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 26 Abs. 4 Landeswahlgesetz -LwahlG-).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rödinghausen, den 26. März 2012

Gemeinde Rödinghausen
Der Bürgermeister
Ernst-Wilhelm Vortmeyer

c) Öffentliche Bekanntmachung 2. Änderungssatzung vom 27.02.2012 zur Betriebssatzung der Gemeinde Rödinghausen für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen vom 02.11.2005

Aufgrund der §§ 7, 97, 107 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666/SGV. NRW. 2023), Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – EigVO – Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11. 2004 – (GV NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Dezember 2009 (GV.NRW.S.963), hat der Rat der Gemeinde Rödinghausen am 23.02.2012 die folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 3 Betriebsleitung

(1) Zur Leitung des Sondervermögens Abwasserbeseitigung wird eine Betriebsleiterin/ ein Betriebsleiter bestellt. Die Aufgaben der Betriebsleitung werden vom stellvertretenden Leiter des Geschäftsbereichs III Bauen, Planen, Umwelt und Ordnung (Betriebsleiter) wahrgenommen. Sein Vertreter ist der Leiter des Teams technische Dienste.

Artikel 2

§ 4 erhält folgende Fassung:

§ 3 Betriebsausschuss

(1) Der Betriebsausschuss besteht aus 10 Mitgliedern, die gemäß § 114 Abs. 3 GO i.V.m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe (Eig-WO) gewählt werden.

(2) Der Betriebsausschuss entscheidet in Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und die Eigenbetriebsverordnung übertragen sind. Darüber hinaus entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat ausdrücklich übertragenen Aufgaben sowie in folgenden Fällen:

- a) Auftragsvergaben, wenn der Wert im Einzelfalle den Betrag von 25.000,00 Euro übersteigt, bis zu einem Wert von 500.000,00 € und
- b) Erlass von Forderungen, wenn sie im Einzelfall 50.000,00 Euro übersteigen.



(3) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Bürgermeister mit der oder dem Ausschussvorsitzenden entscheiden. § 60 Abs. 1 Satz 3 und 4 GO geltend entsprechend.

(4) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, der Bürgermeister mit der oder dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Rat angehörenden Ausschussmitglied des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 2 S. 2 und 3 GO gelten entsprechend.

Artikel 3

Diese 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 2. Änderungssatzung vom 27.02.2012 zur Betriebssatzung der Gemeinde Rödinghausen für das Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rödinghausen vom 02.11.2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Rödinghausen, den 27.02.2012

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

d) Öffentliche Bekanntmachung 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rödinghausen betr. „Feuerwehrgerätehaus Bieren und Straßenverkehrsfläche Auf der Drift“

Beteiligung der Öffentlichkeit
gem. § 3 Abs. 1 BauGB

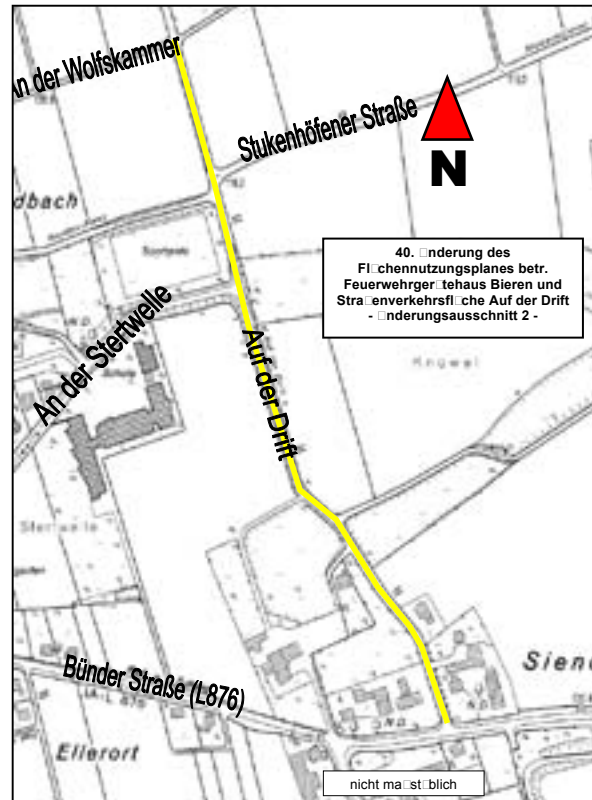
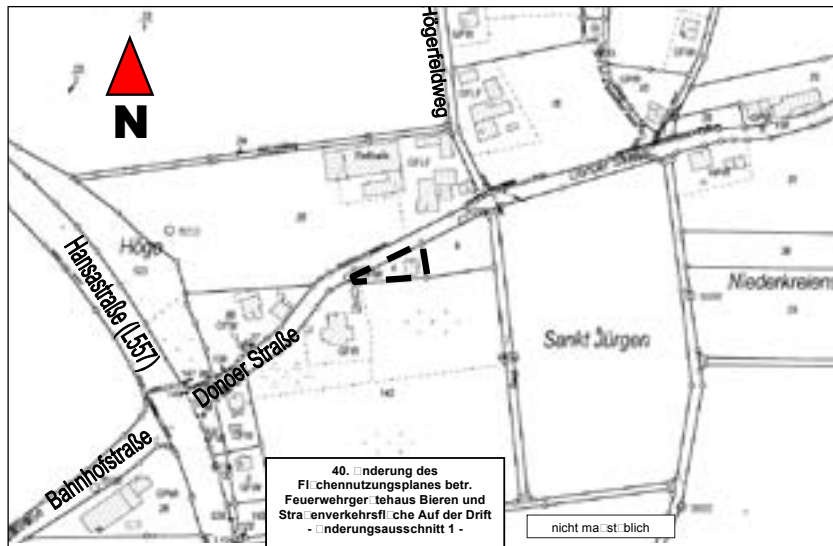
Aufgrund der §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271) und des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12.04.2011 (BGBl. I S. 619) hat der Rat der Gemeinde Rödinghausen am 04.10.2011 beschlossen, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Rödinghausen in einem 40. Verfahren zu ändern.

Der Geltungsbereich der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rödinghausen betreffen das Feuerwehrgerätehaus Bieren sowie die Straßenverkehrsfläche Auf der Drift und zwar den Abschnitt von der Bündler Straße (L876) bis zu An der Wolfskammer. Die Änderungsbereiche sind mit Änderungsausschnitt 1 und 2 bezeichnet und in den anliegenden Plänen bzgl. des Änderungsausschnitts 1 mit einer

schwarzen, unterbrochenen Linie, bzgl. des Änderungsausschnitts 2 gelb unterlegt dargestellt. Gegenstand der Änderung bzgl. des Änderungsausschnitts 1 ist die Umwandlung von bislang ausgewiesener Fläche für die Landwirtschaft in zukünftig Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung Feuerwehr. Gegenstand der Änderung bzgl. des Änderungsausschnitts 2 ist die zukünftige Darstellung als verkehrswichtige innerörtliche Straße (örtlicher Hauptverkehrs-zug).

Des Weiteren wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung der Planentwürfe der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rödinghausen betr. „Feuerwehrgerätehaus Bieren und Straßenverkehrsfläche Auf der Drift“ erfolgt in der Zeit vom **10.04.2012 bis einschließlich 24.04.2012** im Rathaus der Gemeinde Rödinghausen, Nebengebäude Alte Dorfstr. 25, Zimmer 4, 32289 Rödinghausen, während der Dienstzeiten. Während der Auslegungsfrist werden die Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung dargelegt. Es besteht Gelegenheit, die Planungsabsichten zu erörtern. Während der öffentlichen Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen werden. Es können Anregungen zu den künftigen Ausweisungen

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der 40. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rödinghausen betr. „Feuerwehrgerätehaus Bieren und Straßenverkehrsfläche Auf der Drift“ erfolgt in der Zeit vom **10.04.2012 bis einschließlich 24.04.2012** im Rathaus der Gemeinde Rödinghausen, Nebengebäude Alte Dorfstr. 25, Zimmer 4, 32289 Rödinghausen, während der Dienstzeiten. Während der Auslegungsfrist werden die Grundlagen, Ziele, Zwecke und Auswirkungen der Planung dargelegt. Es besteht Gelegenheit, die Planungsabsichten zu erörtern. Während der öffentlichen Auslegungsfrist können die Planunterlagen eingesehen werden. Es können Anregungen zu den künftigen Ausweisungen



im Flächennutzungsplan schriftlich oder zur Niederschrift erklärt werden.

Rödinghausen, 09.03.2012

Ernst-Wilhelm Vortmeyer
Bürgermeister

II. NICHTAMTLICHER TEIL

a) „Ehrenmedaille der Gemeinde Rödinghausen“

Verdienste um das Wohl der Gemeinde in besonderer Form würdigen

Während des Jahresempfangs der Gemeinde Rödinghausen, am 22. Januar 2012, erhielt Frau Magdalena Obrock die erste Ehrenmedaille als besondere Auszeichnung für eine Bürgerin, die sich um Rödinghausen verdient gemacht hat. Die „Ehrenmedaille der Gemeinde Rödinghausen“ wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich besondere Verdienste um das Wohl der Gemeinde oder das Gemeinwesen in der Kommune erworben haben.

Das kommunale Gemeinwesen ist darauf angewiesen, das engagierte Menschen wichtige Funktionen in der Form eines Ehrenamtes übernehmen. Um dies zu würdigen, die Leistungen der ehrenamtlich Engagierten anzuerkennen und um dem Ehrenamt auf diesem Wege öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen, hat die Gemeinde Rödinghausen eine eigene Ehrenmedaille geschaffen.

Anregungen zur Verleihung der Ehrenmedaille nimmt der Bürgermeister der Gemeinde Rödinghausen von Vereinen, Verbänden, Organisationen und Einzelpersonen aus dem Rödinghauser Gemeindegebiet entgegen. Die Vorschläge müssen nachprüfbar sein und sind zu begründen.

Die Verleihung der Medaille kann jährlich an eine Person erfolgen. Über die Verleihung entscheidet auf Vorschlag des Bürgermeisters der Gemeinderat.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer weist auf diese besondere Möglichkeit hin, verdienstvolle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ehren: „Ich freue mich auf Vorschläge, wem aus unserer Bevölkerung die Ehrenmedaille verliehen werden soll.“

b) Sperrmüllabfuhr in Rödinghausen

Die Abfallberatung der Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die nächste Sperrmüllabfuhr im Gemeindegebiet am **Freitag, den 20. April 2012** stattfindet.

Gegenstände, die nicht in die Restmülltonne passen, wie Möbel, Teppiche, Matratzen oder Fahrräder, aber auch elektrische Haushaltsgeräte (sog. „weiße Ware“ wie Waschmaschinen oder Kühlgeräte) kann man als Sperrgut abholen lassen. Die Abholung ist kostenpflichtig, es müssen spätestens bis zum

13. bzw. 14. April 2012 bei der Gemeinde (Ausgabestellen und Öffnungszeiten siehe unten) Wertmarken gekauft werden, die auf die Sperrmüllteile zu kleben sind. Bei elektrischen Haushaltsgroßgeräten gibt es die Alternative, sie selbst zur Sammelstelle für Elektroschrott zu bringen, wo die Abgabe kostenlos ist.

Sie benötigen folgende Anzahl

Wertmarken:

- für einen Einzelgegenstand bis 25 kg eine Wertmarke zu 7,25 €.
- für einen Einzelgegenstand bis 50 kg zwei Wertmarken zu 14,50 €.
- für einen Einzelgegenstand über 50 kg vier Wertmarken zu 29,00 €.
- für ein elektrisches Haushaltsgroßgerät (siehe oben) eine spezielle Wertmarke zu 9,50 €.

Um die Gewichtsbegrenzungen auszuschöpfen, können mehrere Einzelteile (z.B. Regalbretter) zu Bündeln zusammengebunden werden. Beim Kauf der Wertmarken muss eine Anforderungskarte ausgefüllt werden (Art und Menge der Teile, Abholungsart).

Ausgabestellen für Sperrmüll-Wertmarken

- Gemeindekasse im Rathaus, Heerstr. 2
Telefon: 0 57 46 / 948 – 114
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 13.00 – 18.00 Uhr
- Bürger- und Touristikservice im Haus des Gastes, Pemberville Platz 1
Telefon: 0 57 46 / 948 – 112
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 08.00 – 17.00 Uhr
Do. 08.00 – 18.00 Uhr
Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen können Sie bei der Abfallberatung der Gemeinde erhalten (Telefon 05746/948-174).

c) Müll in der Landschaft – schlecht für Umwelt und Geldbeutel!

Jeder weiß es, jeder kennt es – Plastiktüten und Bierdosen im Straßengraben, kaputte Gartensühle und defekte Fernseher an Altglascontainern, alte Reifen an Feldwegen, Matratzen auf unbebauten Grundstücken.

In der Nähe penibel gepflegter Gartengrundstücke türmen sich manchmal Haufen von Pflanzenabfällen im Wald oder am Gewässerufer. Manch einer denkt vielleicht, dass diese Abfälle in Wald und Feld kein so großes Problem darstellen – denn „das sind doch auch natürliche Stoffe und verrotten früher oder später“. Letztlich stimmt das zwar – aber bis es soweit ist, haben sie schon reichlich Schaden angerichtet: Die oft überwiegend aus Rasenschnitt bestehenden kompakten Massen verrotten schlecht, es kommt zu Gärungs- und Fäulnisvorgängen. Boden und Bodenlebewesen werden erstickt und durch austretende Sickersäfte geschädigt. Gartenpflanzen aus in den Abfällen enthaltenen Wurzelstöcken oder

Herausgeber Wiehenkurier: Der Bürgermeister, Erscheinungsweise: Monatlich mit der Broschüre „Du&Ich in Rödinghausen“, Auflage: 5.200, Versand: Per Wurfsendung an alle Haushalte in der Gemeinde Rödinghausen. Dieses Amtsblatt kann beim Bürgermeister der Gemeinde Rödinghausen, Heerstraße 2, 32289 Rödinghausen, auch einzeln, gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Samen und stickstoffliebende Pflanzen wie z. B. Brennesseln und Klettenlabkraut verdrängen die standorttypische Vegetation des Waldbodens oder Gewässerufers.

Andere Abfälle, die aus Glas, Metall oder Kunststoff bestehen, zersetzen sich überhaupt nicht oder erst nach Jahrzehnten und Jahrhunderten – eine zweifelhafte Hinterlassenschaft für unsere fernen Nachfahren!

Wer seinen Müll verbotswidrig „entsorgt“, riskiert für diese **Ordnungswidrigkeit** ein Bußgeld nach dem **„Bußgeldkatalog Umwelt Nordrhein-Westfalen“**.

Wenn konkrete Schäden an Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft) z.B. durch Altöl oder Chemikalien entstehen, handelt es sich nicht mehr nur um eine Ordnungswidrigkeit, sondern nach § 326 StGB um die **Straftat der umweltgefährdenden Abfallbeseitigung**, und es können außer hohen Geldstrafen auch Freiheitsstrafen bis zu drei Jahren verhängt werden! Selbstverständlich müssen die Verursacher, wenn sie bekannt sind, auch für die Entsorgungskosten aufkommen.

Wer beseitigt die wilden Müllablagerungen und auf wessen Kosten? Die Beseitigung übernimmt in vielen Fällen, z.B. bei Abfällen an Gemeindestraßen, im Rahmen des Möglichen die Gemeinde. Wenn der Verursacher nicht ermittelt werden kann, werden die Kosten für Einsammeln und Entsorgung, wie im Landesabfallgesetz vorgesehen, über die Abfallgebühren finanziert. Leider müssen also auch diejenigen für die Entsorgungskosten wilder Müllablagerungen bezahlen, die selber nie so etwas tun würden. Dieser unerfreuliche Aspekt kommt noch zu den negativen Folgen für Umwelt und Landschaftsbild hinzu.

Daher: Nicht wegsehen! Wer jemand beim Wegwerfen von Abfällen beobachtet, sollte keine falschen Rücksichten nehmen und einen entsprechenden Hinweis (z.B. Autokennzeichen) an Gemeindeverwaltung oder Polizei weitergeben.

Die Abfallberatung der Gemeinde Rödinghausen ist unter der Rufnummer 05746/948-174 für Sie erreichbar.

d) Kultur- und Veranstaltungsprogramm April 2012

bis Freitag, 18.05.2012

Kunstaussstellung: „Freundliche Farben – Neue Bilder aus dem Haus am Wiehen“

Haus des Gastes, Pemberville Platz 1

Hinweis: Beim Kulturfrühstück wird für Kinder kein Eintritt erhoben. Der Eintritt zu den Kunstaussstellungen ist frei. Änderungen vorbehalten.

DOPPELTE FREUDE

PASTOR BRUNING ERZÄHLT VOM OSTERFEST IN DER GEMEINDE

Er hat gerade seinen fünfzigsten Geburtstag gefeiert – und freut sich jetzt auf das wichtigste Fest der Christen. Ein Besuch bei Pastor Axel Bruning, der sich auf die Osterzeit vorbereitet.

„Viele glauben ja, dass Weihnachten das wichtigste Fest für uns ist. Aber die Auferstehung ist natürlich das, was uns am meisten prägt und bewegt“, sagt der Gemeindepfarrer aus Westkilver. Auch an den vielen Terminen lässt sich gut ablesen, wie wichtig das Thema Ostern für die Gemeinde ist. „Wir haben das traditionelle Osterfrühstück, das bei uns sehr gut angenommen wird“, sagt Axel Bruning und freut sich, hier viele bekannte und neue Gesichter sehen zu können. Auch das Brauchtum kommt in der Gemeinde in Westkilver an den Ostertagen nicht zu kurz. „Schon seit vielen Jahren organisieren viele Mitglieder unserer Gemeinde das große Osterfeuer, das am Sonntagabend angesteckt wird“, so Bruning, der immer wieder auch Gäste aus Bruchmühlen begrüßen kann, die mit dem Rad nach Westkilver kommen, um sich die lodernden Flammen anzusehen.

Es sind aber nicht nur diese Groß-Aktionen, bei denen viele Menschen zusammen kommen, die das Osterfest ausmachen. Axel Bruning genießt auch gerne die leisen, die stillen Momente. Etwa Karfreitag, wenn im Gottesdienst am Nachmittag Menschen in die Michael-Kirche kommen, die er im normalen Gottesdienst das ganze Jahr über nicht zu Gesicht bekommt. „Das ist einfach ein Gottesdienst, bei dem viele Zeit finden, zu kommen“, erklärt sich der Pfarrer das Phänomen. Dabei sei da gar kein besonderer Gottesdienst, keiner, bei dem auf den Einsatz vielstimmiger Chöre gesetzt werde. „Er passt sich viel mehr dem Ereignis an – er ist still, ruhig, bietet Zeit und Raum in sich zu horchen, sein Inneres besser kennenzulernen“, weiß Axel Bruning.

Dieses In-sich-Horchen, das Beschäftigen mit dem eigenen Ich, sei etwas, was heute aktueller denn je sei. „Ich werde immer wieder gefragt, wo die Kraft herkommen soll, um in der Welt zu bestehen“, sagt Axel Bruning und versteht, was hier die Menschen berührt und umtreibt. Ein guter Grund also, das meditative Angebot zu verstärken. „Es geht heute manches Mal darum, Texte, Stimmungen und Räume anzubieten, in denen eine gewisse Art von Spiritualität stattfindet, in denen jeder zu sich selber finden kann“, sagt Axel Bruning. Ein sehr guter Anlass, eine sehr gute Möglichkeit sei dafür der Karfreitag. Gut nutzbar sei dafür auch die Musik.

Es gibt aber noch ganz andere Dinge, die das Besondere unterstreichen, die für Glanz in den Augen von Axel Bruning sorgen. Die nicht nur im übertragenen Sinne glänzend sind. „Wer am Ostersonntag zum Frühgottesdienst um 7 Uhr in unsere Kirche kommt, der hat gute Chancen, einen solchen Moment zu erleben“, rät der Gemeindepfarrer. Denn wenn das Licht, die Sonne richtig steht, sich keine Wolke vor sie schiebt, dann fallen die ersten Sonnenstrahlen durch ein Kirchenfenster und lassen die Christusfigur in unterschiedlichsten Farben erstrahlen. „Alle paar Jahre haben wir Glück. Dann geschieht genau das, dann taucht die aufgehende Sonne das Kircheninnere in ein wunderbar goldenes Licht“, schwärmt Axel Bruning. Kein Wort von der Belastung, die ein solches Osterfest für einen Pfarrer bedeutet. Keines darüber, dass die Vorbereitung eine arbeitsintensive, die Durchführung eine anstrengende und zeitintensive sei. Mit 50 Jahren? Beschwerst man sich nicht. Sondern erfreut sich an den schönen Dingen. ■



VORSCHAU

Was Sie im Monat Mai erwartet



FEIERLICHE EINWEIHUNG

Der Dornröschenschlaf hat ein Ende, der Kurpark erstrahlt in neuem Glanz. Und das sollte natürlich gebührend gefeiert werden. Gleich ein ganzes Wochenende lang findet so die offizielle Eröffnung statt, die erst im Zeichen der Bewegung, dann unter einem kulturellen Motto steht. So oder so: An beiden Tagen werden die hoffentlich zahlreichen Besucher einen Kurpark erleben, wie sie ihn noch nie gesehen haben. Was sie dabei genau erwartet, lesen Sie in der kommenden Ausgabe unseres Magazins *Du&Ich in Rödinghausen*. ■

IMPRESSUM

Herausgeber:
hoch5 Verlags GmbH & Co. KG
Borriesstraße 11, Bünde, www.hoch5.com

V.i.S.d.P.: Tobias Heyer

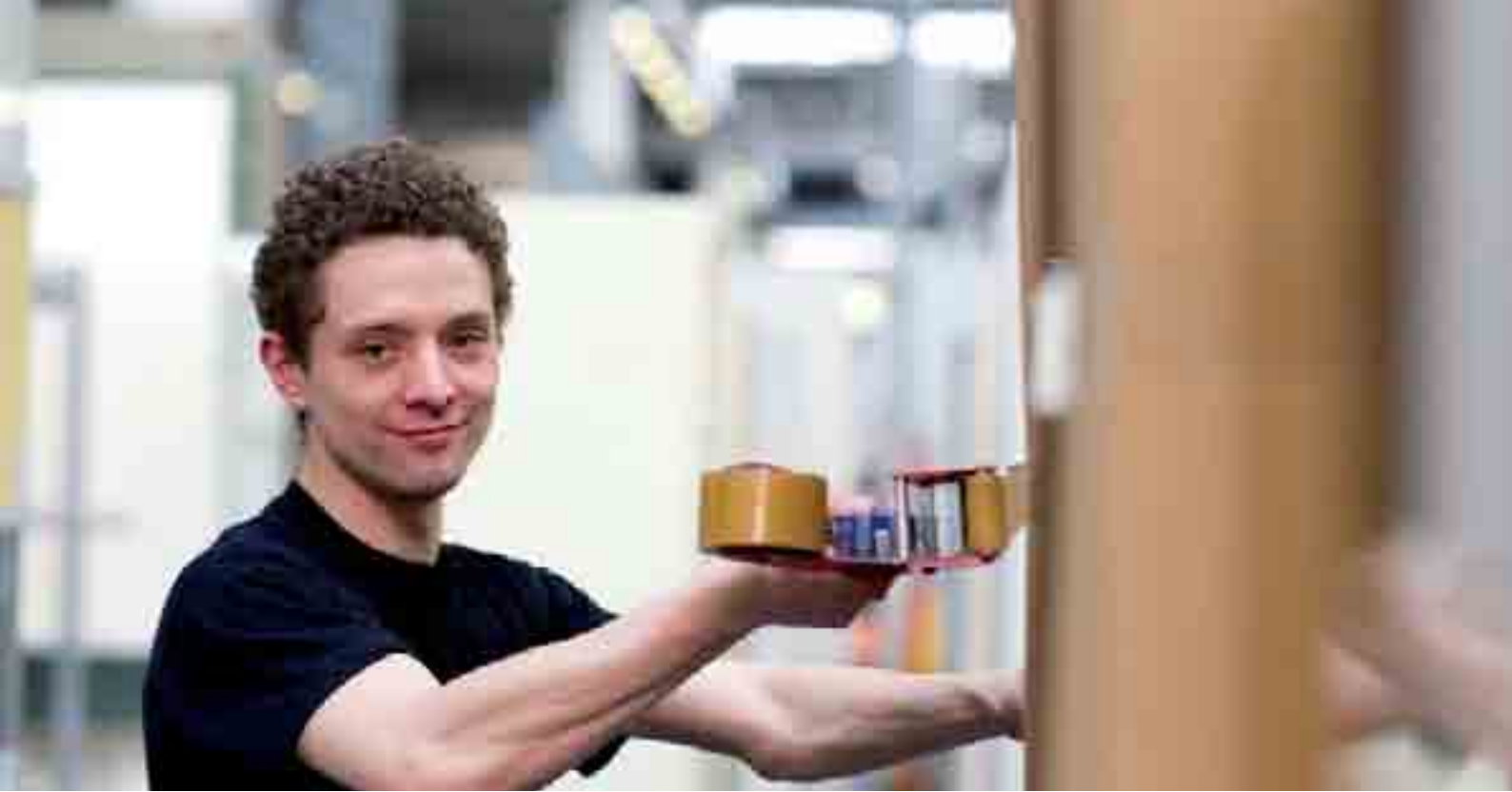
Lust auf mehr Lesestoff?
Finden Sie hier: www.lesen-hoch5.de

Konzept, Redaktion, Fotos, Texte und Art Direction:
Tobias Heyer, Anna Lechner, Lilian Wohnhas, Angelika Weßling und Michael Erdmann

hoch5 GmbH & Co. KG, Borriesstraße 11, Bünde, www.hoch5.com

Druck:
Herforder Druckcenter e.K.
Schwarzenmoorstraße 7–11
32049 Herford

Auflage: 5.200



Neuer Meilenstein in der Geschichte von Häcker Küchen



Eduard Thomas (29) ist der 1.000. Mitarbeiter der Firma Häcker Küchen

Rödinghausen. Für den ortsansässigen Küchenhersteller gab es auch im Januar wieder Grund zur Freude. Neben der guten Umsatzentwicklung steigt auch die Mitarbeiterzahl kontinuierlich an. Häcker verzeichnet den 1.000. Mitarbeiter.

Von 130 Neueinstellungen in den letzten 12 Monaten kommt einer Person in den letzten Tagen besondere Aufmerksamkeit zu Teil, denn Eduard Thomas ist der 1.000. Mitarbeiter des Küchenherstellers. Der 29-Jährige aus Preußisch Oldendorf stammt ursprünglich aus Kasachstan, und kam vor 20 Jahren mit seiner Familie nach Deutschland.

Durch seine Anstellung bei einem Personaldienstleister hat Eduard Thomas schon verschiedene Stellen durchlaufen, bevor er für 12 Monaten zu der Firma Häcker Küchen vermittelt wurde.

Die weiterhin positive Firmenentwicklung des Küchenherstellers und der damit einhergehende Personalbedarf führte dazu, dass er nun mit einem festen Arbeitsvertrag von der Firma Häcker Küchen aus der Leiharbeit übernommen wurde. Das Aufgabengebiet von Herrn Thomas liegt in der Produktion, speziell in der Hochschrankmontagelinie.

Die aktuelle Mitarbeiterzahl des Küchenherstellers beträgt 1.006, das sind 400 Arbeitsplätze mehr seit dem Jahr 2003.



Häcker Küchen GmbH & Co. KG | Werkstraße 3 | 32289 Rödinghausen
Telefon: +49 (0) 57 46 - 940-0 | www.haecker-kuechen.com | info@haecker-kuechen.de



FARBENFROHES GARTENSPEKTAKEL AM 20.+ 21. APRIL

**Samstag 9–18 Uhr
Sonntag 11–18 Uhr**
(Verkauf ab 13 Uhr)

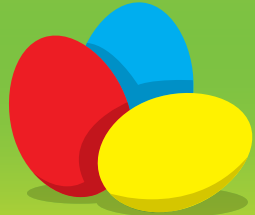
Holser Straße 147 | 32257 Bünde
Telefon (0 52 23) 18 33 242

NEUE
APOTHEKE
BRUCHMÜHLEN

Telefon: 05226/98 22 22

ADLER
APOTHEKE
RÖDINGHAUSEN

Telefon: 05746/9 39 20



All unseren Kunden wünschen wir gesunde Ostertage!



Fliesenfachgesellschaft OHG
Meisterbetrieb
Beratung • Verkauf • Verlegung

Friedhelm Köster Manuel Köster

Kirchsieksbrink 6 32289 Rödinghausen Tel.: 05746 / 911033



WERNER STORK Inh. Dirk Stork

HEIZUNG • LÜFTUNG • ELEKTRO • SANITÄR
KUNDENDIENST FÜR HEIZUNGS- UND ELEKTROTECHNIK

Auf dem Hafk 6 Tel. 05746 8165
32289 Rödinghausen Fax 05746 8638
info@stork-haustechnik.de www.stork-haustechnik.de

ELEKTRO EILERS Meisterbetrieb

Haus- und Industrie-Installationstechnik, Steuerungs-,
Telefon- und Antennenanlagen, Störungsdienst

Tel.: 0 52 23 - 49 100 83 Tel.: 0 52 26 - 1 77 99



**Maurerarbeiten,
Bad, Sauna,
Fliesen,
Gartengestaltung**

Tel: 0173.8759098



KONTAKT //////////////////////////////////////

Bürger- und Touristikservice

Pemberville Platz 1 (Haus des Gastes),
32289 Rödinghausen
Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr,
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr,
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 05746 948 112 (Sammelruf Bürgerservice)
05746 948 200 (Sammelruf Touristikservice)
Telefax: 05746 948 201
Internet: www.roedinghausen.de
Email: info@roedinghausen.de

Haus des Gastes

täglich außer montags und 24.12. von 15.00 – 19.00 Uhr,
außerdem vom 1.4. – 31.10. und während der Schulferien
NRW von 9.30 – 12.00 Uhr. Falls der Montag auf einen
Feiertag fällt, ist am folgenden Werktag geschlossen.

Gottesdienstzeiten der Ev.-Luth.

Kirchengemeinde Rödinghausen

9.30 Uhr: Bartholomäuskirche Rödinghausen
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
10.00 Uhr: Kirche Bieren
11.15 Uhr: Kindergottesdienst

Gottesdienste Kath. Kirchengemeinde St. Michael

ab 24.07.2011: 10.15 Uhr: Kirche St. Michael

Gemeindeverwaltung, Rathaus

Telefon: 05746 948-0
Mo. – Mi. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Do. 8.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

„Bürgersprechstunde“ mit Bürgermeister Ernst-Wilhelm Vortmeyer und „Mobiles Rathaus“, Standorte und Dienstleistungen

Ortsteil Bieren
Grundschule Bieren, Heidkamp 10,
1. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Bruchmühlen
Grundschule Bruchm., Niederfeld 5,
2. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Schwenningdorf
Feuerwehrgerätehaus Schwenningdorf,
Bünder Straße 100,
3. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Ortsteil Ostkilver
Sportlerheim Ostkilver „An den Fichten“,
4. Donnerstag im Monat 16 – 18 Uhr

Schiedsamt der Gemeinde Rödinghausen

Haus des Gastes, Pemberville Platz 1

Volkshochschule Geschäftsstelle Rödinghausen

Rathaus, Heerstraße 2, Telefon: 05746 948-122

Gemeindebücherei

Schulzentrum Rödinghausen, An der Stertwelle 34 – 38,
Telefon: 05746 9386-22, Mo. und Mi. 11.00 – 18.00 Uhr,
Do. 11.00 – 14.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Zweigstelle der Bücherei

Grundschule Bruchmühlen
Niedernfeld 5, Telefon: 05226 70097-77
jeden Donnerstag 17.30 – 19.00 Uhr

Diakoniestation Rödinghausen

Kirchweg 1, Telefon: 05746 2919
Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr und nach tel. Absprache

Öffnungszeiten „Treffpunkt Bruchmühlen“

Mo.	14.30 – 20.00 Uhr Offener Treff
Di.	15.00 – 21.00 Uhr Offener Treff
Mi.	15.30 – 18.30 Uhr Programm 15.30 – 19.30 Uhr Mädchentag
Do.	14.00 – 20.00 Uhr Offener Treff
Fr.	15.00 – 21.00 Uhr Offener Treff 16.00 – 19.00 Uhr Games and More